

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Religion

Stationenlernen:

Die zehn Gebote – Kinder entdecken den Sinn von Regeln

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel: Stationenlernen: Die 10 Gebote – Kinder entdecken den Sinn von Regeln

Bestellnummer: 64226

Kurzvorstellung:

- Dieses Material bereitet die 10 Gebote alltagsnah und abwechslungsreich an 10 Stationen auf.
- Die Kinder entdecken den Sinn von Regeln und erkennen, wie viel Bedeutung die 10 Gebote heute noch für uns haben.
- Mithilfe von Geschichten, Märchen und Bilder erhalten die Kinder einen eigenständigen Zugang zu den 10 Geboten und dessen Bedeutung.
- Alle Stationen weisen einen Bezug zu unserer Zeit auf und geben somit einen knappen Einblick in das heutige Rechtssystem.

Inhaltsübersicht:

Allgemeine Informationen
Didaktische Informationen
Expertenurkunde
Stationspass
Arbeitsjournal

1. Station: Die 10 Gebote – wo kommen die eigentlich her?
2. Station: Wir brauchen Regeln
3. Station: Von Herren und anderen Göttern
4. Station: Der Name des Herrn
5. Station: Feiertage
6. Station: Vater und Mutter
7. Station: Du sollst nicht ...
8. Station: Ehebruch
9. Station: Falsch Zeugnis reden
10. Station: Alles, was dein Nächster hat

Lösungen
Tippkarten

SCHOOL-SCOUT.DE

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Allgemeine Information	3
Didaktisch-methodische Informationen	4
Expertenurkunde	6
Arbeitsjournal	7
Stationspass: Die 10 Gebote	8
1. Station: Die 10 Gebote – wo kommen die eigentlich her?	9
2. Station: Wir brauchen Regeln!	12
3. Station: Von Herren und anderen Göttern.....	14
4. Station: Der Name des Herren.....	16
5. Station: Feiertage	18
6. Station: Vater und Mutter	20
7. Station: Du sollst nicht	21
8. Station: Ehebruch.....	23
9. Station: Falsch Zeugnis reden	25
10. Station: Alles, was dein Nächster hat	28
11. Station: So sieht´s heute aus!	30
Lösungen	31
Tippkarten zu Station 7: Du sollst nicht	35
Tippkarten zu Station 10: Alles, was dein Nächster	35

Allgemeine Information

Die biblischen 10 Gebote bilden zum Teil noch heute die Grundlage für westliche Verfassungen und Gesetzgebungen. Kinder wissen, dass Gewaltanwendung und Diebstahl Vergehen sind, die bestraft werden. Umso spannender ist es für sie zu erkennen, dass solche Regeln bereits vor mehr als 2000 Jahren aufgeschrieben wurden und in einem Buch des Glaubens festgehalten sind.

Diese Lernwerkstatt befasst sich in 10 Stationen mit den 10 Geboten. Impulsgeschichten und –bilder regen die Kinder dazu an, sich auf eine entdeckende Weise den 10 Geboten und ihrer Bedeutung zu nähern. Der Frage nach der heutigen Bedeutung von Regeln im Allgemeinen und der 10 Gebote im Besonderen wird dabei eingehend nachgegangen.

Überblick

Klassenstufe: 3. – 4. Klasse

Fach: Religion, Sachunterricht

Dauer der Unterrichtseinheit: 6-8 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen die 10 Gebote als ein überdauerndes Kulturgut kennen und schätzen.
- Die SuS nehmen wahr, dass die 10 Gebote trotz ihrer langen Geschichte noch eine sehr aktuelle Bedeutung für uns haben.
- Die SuS verstehen die Bedeutung der 10 Gebote und können sie auf Situationen ihres eigenen Alltags übertragen.

Weiterführende Links:

http://www.unsere-zehn-gebote.de/index_elter.n.php

Didaktisch-methodische Informationen

Station 1: diese Station sollte von allen Schülerinnen und Schülern zu **Beginn** bearbeitet werden. Sie führt in den Text der 10 Gebote ein und klärt deren Herkunft sowie Adressatentum.

Station 2: an der zweiten Station beschäftigen die Schülerinnen und Schüler sich mit dem Zweck von Regeln. Sie werden angeregt, sich Gedanken über eine regellose Welt zu machen und somit die Sinnhaftigkeit von Geboten, Vorschriften und Gesetzen zu begreifen.

Station 3: diese befasst sich mit dem 1. Gebot. Der Bezug zur heutigen Lebenswelt ermöglicht den Kindern, sich zu überlegen, auf welche materiellen Besitztümer sie eventuell verzichten könnten.

Station 4: die 4. Station thematisiert das 2. Gebot und lässt die Schülerinnen und Schüler über ihren eigenen Sprachgebrauch nachdenken.

Station 5: die Geschichte eines kleinen Jungen zeigt ein Negativbeispiel der Einhaltung des 3. Gebotes. Dadurch wird den Kindern die Bedeutung dessen bewusst, es geht nicht nur um einen Feiertag, sondern um einen Tag der Ruhe und Besinnung.

Station 6: diese Station regt die Kinder dazu an, sich über die Bedeutung des 4. Gebotes für ihre eigene Lebenswelt Gedanken zu machen.

Station 7: an dieser Station werden das 5. und das 7. Gebot gleichermaßen thematisiert. Beide übermitteln die Botschaft, andere Menschen in keiner Form Leid zuzufügen und das Leben sowie den Besitz anderer zu respektieren. Das chinesische Märchen ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu an, sich eigenständig Gedanken über die Bedeutung der Gebote zu machen. Für die Beantwortung der ersten Fragen können bei Bedarf Tippkarten ausgelegt werden (s. Anhang), da die zweite thematisch darauf aufbaut. So kann gewährleistet werden, dass alle Kinder selbständig einen Lerneffekt aus der Station ziehen können.

Station 8: hier geht es um das 6. Gebot und um dessen Auslegung nach Jesus Christus. Die Kinder verstehen, dass es nicht um Ehescheidungen, sondern um einen Ehebruch geht, der mit sich auf sämtliche Beziehungen übertragen

lässt. Die Geschichte greift die Alltagswelt der Schülerinnen und Schüler auf und erklärt anhand derer die Bedeutung des 6. Gebotes.

Station 9: diese Station thematisiert das 8. Gebot. Anhand einer Geschichte machen die Kinder sich bewusst, wie Lügen entstehen können und wie sehr anderen Menschen damit geschadet werden kann.

Station 10: an der letzten Station werden das 9. sowie das 10. Gebot gemeinsam behandelt. Beide treffen die gleiche Aussage und werden in manchen Abspaltungen sogar als eines verstanden. Mithilfe von Impulsbildern erarbeiten die Kinder selbst die Bedeutung dieser Gebote. Auch für diese Station können Tippkarten ausgelegt werden (s. Anhang).

Vorschau